

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistreiches Gesang-Buch zu Ausübung wahrer Gottseligkeit, worinnen über Sechs Hundert Psalmen und Lieder Herrn D. Martin Luthers und anderer ...

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1800

VD18 12008354

Lytaney. Oder demüthige Vorbitt vor die allgemeine Noth.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203104

Ach Gott! das ist nur Kinderspiel, Dort
wird es anders schneiden.

16. Magst du nicht hier gesungen seyn,
Wie wirst du dann ertragen? O mensch,
der hölten angst und wein, Den rauch,
gestank, das flammen, Die furcht, des
donners macht? Heut ist die zeit, bald gu-
te nacht Der argen welt zu sagen.

Lyttaney.

Oder demüthige Vorbitte

vor die allgemeine Noth.

CCCCXXVII. 427.

Rhyrie, Erlöser,
 Chriſte, Erlöser,
 Kyrie, Erlöser,
 Chriſte, Erhöre uns.
HERR GOTT Vater im Himmel,
 Erbarm dich über uns.
HERR GOTT Sohn, der Welt Heiland,
 Erbarm dich über uns.
HERR GOTT heiliger Geiſt,
 Erbarm dich über uns.
Sey uns gnädig,
 Verſchon uns, lieber HERR GOTT.
Sey uns gnädig,
 Hilf uns, lieber HERR GOTT.
 Vor allen Sünden,
 Vor allem Irrthum,
 Vor allem Uebel,
 Vor des Teufels Trug und Liſt,
 Vor bösem ſchnellen Tod,
 Vor Peſtilenz und theurer Zeit,
 Vor Krieg und Blutvergießen,
 Vor Aufruhr und Zwietracht,
 Vor Hagel und Ungewitter,
 Vor Feuer und Wäſſers-Noth,
 Vor dem ewigen Tod,
 Behüt uns, lieber HERR GOTT.
 Durch deine heilige Geburt,
 Durch deinen Todes-Kampf und blutigen
 Schwitz,
 Durch dein Creuz und Tod,
 Durch deine heilige Auferſtehung und
 Himmelfahrt,
 In unſer letzten Noth,
 Am jüngſten Gericht,
 Hilf uns, lieber HERR GOTT.
 Arme Sünder bitten,
 Du wolteſt uns erlöſen, lieber HERR

Und deine heilige christliche Kirche
regieren und führen.
Alle wahre Bischöffe, Pfarrherrn
und Kirchen-Diener, im heiliga-
nen Wort und heiligem Leben
erhalten.
Allen Ketten und Aergernissen
wehren,
Alle Freie und Versübete wieder
bringen,
Den Satan unter unsere Füße
treten,
Eure Arbeiter in deine Erndte
senden.

Deinen Geist und Kraft zum Worte
geben,
Allen Betrübten und Blöden helfen
und sie trösten,
Allen Königen und Fürsten in die
Fried und Eintracht geben.
Unserm Kaiser stieren Sieg wider
deine Feinde gönnen,
Unsere hohe Landesfürstliche Obrig-
keit, und Fürstliche Herrschaft,
samt allen deren Hochst Angehör-
igen und Verwandten, leiten, seg-
nen und schützen,
Die Fürstliche Rärthe, Befehlshaber,
Beammten und Diener mit deinem
Geist regieren,
Die christliche hohe und andere Schu-
len kräftiglich erhalten,
Unsere ganze Stadt, Rath und Ge-
meine segnen und behüten,
Allen, so in Noth und Gefahr seynd,
mit Hülfe erscheinen,
Allen Schwangern und Säugerin-
nen froliche Frucht und Gedeihen
geben,
Aller Kinder und Krauckten pflegen
und warten,
Alle, die mit Unschuld gefangen sind,
los und ledig lassen,
Alle Wirthen und Waisen verthei-
digen und versorgen,
Aller menschen dich erbarmen,
Unsere Feinden, Verfolgern und
Gefässern vergeben, und sie befeh-
ren,
Die Früchte auf dem Lande geben und
sie bewahren,
Und uns gnädiglich erhören.

O Jesu Christe, Gottes Sohn,
 Erhöre uns, lieber Herr Gott.
 O du Gottes Lamm, das der Welt Sün-
 de trägt,
 Erbarm dich über uns.
 O du Gottes Lamm, das der Welt Sün-
 de trägt,
 Erbarm dich über uns.
 O du Gottes Lamm, das der Welt Sün-
 de trägt,
 Verleihe uns festen Fried.
 Christe, Erhöre uns.
 Kyrie, Gleisön.
 Christe, Gleisön.
 Kyrie, Gleisön, Amen.

Von der Welt Bosheit,

so zur Buße vermahnet.

CCCCXVIII. 428.

Hoch GOTT, thu dich erbarmen, Durch
 Christum deinen Sohn, Ueb'r reich
 und über armig, Hilt, daß wir büsse
 thun, Und sich ein jeder erkennen thut:
 Ich fürcht, GOTT hab gebund'n ein
 rath, Er wil uns damit straffen, Den
 hirt'n mit den schaaßen, Es wird ihm
 kein'r entlaßen.

2. குறள்